

BAUREFERAT		
20. JUNI 2005 Nr. 653		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	Zur V.	4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
5 Termin:		

Beilage 1.2
 Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
 90317 Nürnberg
 Telefon: 0911 231 5091
 Telefax: 0911 231 2930
 e-Mail: gruene@stadt.nuernberg.de
 Internet: www.gruene-stadtratsfraktion.nuernberg.de

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Rathausplatz 2 90317 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister
 Dr. Ulrich Maly
 Rathaus

90317 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER		
15. JUNI 2005 / Nr.		
1	Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
2	Zur V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
5 Antwort zur Unterschrift vorlegen		

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
 U-Bahn: Linie 1, 11 (Lorenzkirche)

15.06.2005

Hauptmarkt-Querung für den Radverkehr

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Hauptmarkt ist Fußgängerzone und darf vom Radverkehr nicht befahren werden. Nur für Marktbesucher ist zu bestimmten Zeiten die Zufahrt erlaubt. Radfahrerinnen und Radfahrer, die auf der Radroute durch das Pegnitztal unterwegs sind, müssen deshalb einen beschwerlichen Umweg von 300 Metern auf sich nehmen (vom Heilig-Geist-Spital über Obstmarkt – Theresienstraße – Rathausplatz zur Waaggasse und Augustinerstraße). Die wenigsten Radfahrer machen das. Sie überqueren den Hauptmarkt trotzdem. Die gängige Praxis zeigt die Wichtigkeit einer Hauptmarkt-Querung. Selbstverständlich müssen Konflikte mit Fußgängerinnen und Fußgänger vermieden werden. Schrittgeschwindigkeit für den Radverkehr wäre ein Lösungsansatz. Weiter muss eine Lösung gefunden werden, wenn der Hauptmarkt durch Feste belegt ist.

Bereits am 11.07.1991 hat der Verkehrsausschuss ein Radverkehrskonzept für die Altstadt beschlossen, das eine Querung des Hauptmarkts beinhaltet. Auch in der Fortschreibung des Entwicklungskonzepts „Zukunft der Altstadt“ (behandelt im Stadtplanungsausschuss am 25.03.2004) ist die Hauptmarkt-Querung mit „Priorität II“ enthalten.

Für den Verkehrsausschuss stellen wir folgenden Antrag:

Die Verwaltung prüft

1. die Querung des Hauptmarkts nördlich der Frauenkirche mit Führung entlang der Südseite des Rathauses Hauptmarkt 18 und alternativ dazu eine Querung südlich der Frauenkirche über die Engelsgasse Richtung Tuchgasse,
2. als Ausweichroute für die Zeiten, in denen auf dem Hauptmarkt Feste stattfinden, die Strecke über die Obstgasse und Rathausplatz.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Seer
 Stadträtin

Rad_Hauptmarkt_0605.rtf

BÜNDNIS 90
 DIE GRÜNEN